

- ARMATUREN UND KOMPONENTEN FÜR GASE
- TIEFKÄLTE- UND HOCHDRUCKTECHNIK
- LUFT- U. RAUMFAHRT, SCHIFFS- U. ENERGIETECHNIK



IM ÜBERBLICK | GRUNDSÄTZE | HISTORIE

IM ÜBERBLICK

STÖHR ARMATUREN wurde vormalig unter dem Namen F.X.Stöhr Armaturenwerke KG 1938 gegründet und hat sich ab 1960 auf die Entwicklung und Fertigung von Armaturen für Gase in flüssigem und gasförmigen Zustand spezialisiert. Wir arbeiten vorwiegend für die Gase- und Chemische-Industrie, für Anwendungen in der Raumfahrt, der Marinetechnik, der Energietechnik sowie in der Forschung. Zu den langjährigen Kunden zählen namhafte Unternehmen und Forschungseinrichtungen weltweit.

Unser Produktprogramm an standartisierten Warm- und Kaltarmaturen in den Größen von DN 4 bis DN 300 umfasst hochpräzise Regelventile, Absperrventile, Rückschlag- und Abblaseventile sowie Filter zur Installation in Ventilbehälter, in vakuumisolierte Gehäuse oder in konventionelle Rohrleitungen. Die Gehäuseformen in Durchgangs- oder Eckausführung werden aus Edel- oder Spezialstählen aus dem vollen Material gefertigt und sind mit Faltenbalg abgedichtet.

Tiefkalte Temperaturen bis zu 2K zur Verarbeitung von Flüssig-Helium, hoher Druck bis zu 1.000 bar, hohe Dichtheit gegenüber der Atmosphäre, Verträglichkeit gegenüber hohen Medienanforderungen sowie kurze Öffnungs- und Verschlusszeiten sind beispielhaft für die extremen Anforderungen an die Produkte von STÖHR ARMATUREN.

Neben der Herstellung unserer Produkte bieten wir Dienstleistungen wie Ventilwartung, Ventilreparatur, Ersatzteilmanagement sowie armaturenbezogene Schulungen für unseren Kunden an.

Als Hersteller von Hochleistungsventilen und Kryo-Ausrüstung hat das Unternehmen mit seinen langjährig beschäftigten Belegschaft ein hohes Know-how in der Ventiltechnik, speziell der Tiefkältetechnik in Verbindung mit der Vakuumtechnik sowie der Medienverträglichkeit erarbeitet.

Das Unternehmen arbeitet zertifiziert nach ISO 9001:2015 und in allen Bereichen qualitätsorientiert.

GRUNDSÄTZE UND RICHTLINIEN

STÖHR ARMATUREN hält sich an den Globalen Pakt („Global Compact“) der Vereinten Nationen und an die Leitsätze der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung).

Im Tagesgeschäft wie auch in der langfristigen Ausrichtung des Unternehmens wollen Mitarbeiter und Geschäftsführung gemeinsam und nachhaltig nach folgenden Grundsätzen arbeiten:

Produkte

Wir wollen hochwertige Armaturen herstellen, die technisch und qualitativ höchsten Anforderungen genügen.

Hohe fachliches Know-how, Sorgfalt und Genauigkeit unserer Arbeit ermöglichen Produkte von höchster Qualität, die uns in die Position versetzen, eines der weltweit führenden Unternehmen in unseren Marktsegmenten zu sein.

Mitarbeiter

Wir wollen hochmotivierte Mitarbeiter, die langjährig bei STÖHR ARMATUREN arbeiten. Alle sind gleich, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit oder Religion. Wir arbeiten respektvoll und wertschätzend zusammen.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter bei der Arbeit sind unser höchstes Anliegen. Hierzu halten wir die gesetzlichen Schutzbestimmungen ein, achten auf eine sichere Firmenausstattung und überwachen die Einhaltung der Arbeitssicherheit. Dazu lassen wir jährlich Audits durch externe Prüfer durchführen und führen schriftliche Aufzeichnungen um Verbesserungen nachzuverfolgen und aufzuzeichnen.

Kunden, Händler und Lieferanten

Wir arbeiten im Dialog mit unseren Kunden damit die Endprodukte deren Erwartungen vollständig erfüllen und unsere Produkte ohne weitere Änderungen verwenden können. Die Produkte sol-

len auch die Anforderungen an eine lange Lebensdauer, wenig Wartung und uneingeschränkte Verfügbarkeit erfüllen und übertreffen.

Mit unseren Vertriebspartnern im Ausland arbeiten wir vertrauensvoll und fair zur Erschließung dieser Märkte zusammen. In Projekten erfüllen wir die von unseren Partnern an uns gestellten Erwartungen.

Wir arbeiten fair und vertrauensvoll mit unseren Lieferanten, Dienstleistern und sonstigen Geschäftspartnern zusammen. Die Qualität der Zulieferungen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualität unserer Endprodukte.

Compliance

Sicherheit steht bei STÖHR ARMATUREN an erster Stelle! Dazu halten wir alle anzuwendenden Normen und Vorschriften zur Sicherheit unserer Produkte im Betrieb ein, um Kunden, deren Anlagen und Bediener zu schützen.

Wir beachten alle Vorschriften, um mit der Produktion unserer Produkte die Umwelt nicht zu belasten.

Aufgrund unserer Compliance-Grundsätze halten wir uns an die Regeln und Gesetze für einen fairen Wettbewerb. Im Export beachten wir die uns betreffenden Zoll- und Exportvorschriften.

HISTORIE

1938: gründet Franz Xaver Stöhr in Augsburg das vormalige Familienunternehmen F. X. STÖHR Armaturenwerke KG. Im ersten Jahrzehnt nach der Firmengründung lag der Schwerpunkt der Entwicklung und Produktion bei Autogenschweiß- und Schneidwerkzeugen, Luftgewehren und Milchmesspumpen.

1947: arbeitet das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Firma Linde an der Entwicklung neuer Kaltventile für flüssige Gase. Entwicklung und Support dieser Technologie wurde zu einem festen Standbein des Unternehmens.

1960: erstmaliger Bau von Armaturen in Edelstahlausführung und Entwicklung und Herstellung von Ventilen mit Faltenbalg zur sicheren Abdichtung nach außen. Durch den eigenen hohen Sicherheits- und Qualitätsanspruch wird die Firma F. X. STÖHR ein bedeutender und zuverlässiger Partner für die Gase-Industrie. In der Folge wird die Firma definiert durch die Erweiterung innovativer Produktangebote für Betreiber und Projektanten von Kernreaktoren, für U-Boot- und Schiffswerften sowie für die aufkommende Weltraumtechnik.

1970: fundiertes Wissen in der Kryo-Ventiltechnik ermöglichen der Firma die ersten Kryostate und Anlagen für tiefkalte Medien im Bereich Wissenschaft und Forschung nach Kundenanforderung zu konstruieren und zu fertigen.

1980: überträgt Franz Xaver Stöhr die Leitung der Gesellschaft an seine beiden Kinder.

1985: beginnt die intensive und weltweite Belieferung von Wissenschaft und Forschung für Anwendungen mit flüssigem Helium durch die ersten Zulieferungen zum Teilchenbeschleuniger DESY in Hamburg sowie für den LHC-Speicherring am CERN. Aufträge zur Entwicklung von Ventilen für Triebwerkteststände an die damalige ERNO in Bremen folgen. Noch vor Ende der 1980er werden bereits Armaturen für die Triebwerkteststände der Ariane-5 Triebwerke nach Lampoldshausen und Vernon geliefert.

2002: Umzug des Unternehmens in neue Produktions- und Bürogebäude nach Königsbrunn südlich von Augsburg. Umfirmierung der F. X. Stöhr Armaturenwerke KG in die STÖHR ARMATUREN GmbH & Co KG, verbunden mit einem Paradigmenwechsel, der das Unternehmen ausschließlich auf Entwicklung, Montage und Test seiner hochwertigen Armaturen konzentrieren lässt und dabei das große Netzwerk von leistungsfähigen Lieferanten für die Teilefertigung und relevante Servicedienstleistungen in der Region Schwaben nutzt.

2012: übernehmen Detlef Heydt und Joachim Rödiger die STÖHR ARMATUREN GmbH & Co KG als geschäftsführende Gesellschafter. Unter ihrer Leitung erfährt die Firma als führender Hersteller von Armaturen für Gase im tiefkalten Bereich zusätzliche Impulse hinsichtlich Produktentwicklung und Internationalisierung, der den anerkannt hohen Anspruch an Produkt und Qualität in „meet the extremes“ widerspiegelt.

2022: Seit 2022 ist das Unternehmen Teil der Business Unit Flowforming der Winkelmann Group mit Sitz in Ahlen.



STÖHR ARMATUREN GmbH & Co KG
Dornierstraße 4
86343 Königsbrunn
Germany

phone +49.8231.3490-0
fax +49.8231.3490-40

info@stoehr-valves.de
www.stoehr-valves.de

